

# Der kluge Mann....

Autor(en): **Roth, Rolf**

Objektyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **50 (1924)**

Heft 45

PDF erstellt am: **03.05.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Wie der brave Hans im Sommer 1924 seinen Kesseln und Trauben das Reifen ermöglichen wollte.

## S ä n g e r k r i e g

Ein Laubfrosch saß im hohen Baum  
Und quakte frei nach Sängerbau.  
Da fuhr empor aus Sumpf und Traum  
Ein Wiesenfrosch und quakte auch.

Die Lerche hörte beiden zu,  
Erhob sich trillierend  
Und oben hoch in Sonnenruh  
Begann sie meditierend:

„Ha!“ rief der Laubfrosch tief empört,  
„Wer quakt so schamlos aus dem Sumpf?  
Solch Aferkuntst ist unerhört!  
Gehört hinweg mit Stil und Stumpf.“

„Wem ist ein solcher Sang zu nutz?  
Kalfakter bleibt Kalfakter!  
Ob hoch vom Baum, ob aus dem Sumpf,  
Wenn einer quakt, dann quakt er!“

Der Wiesenfrosch verstummte nicht.  
Er strich sich seinen fetten Bauch  
Und schalt den Laubfrosch einen Wicht  
Und einen magern eitlen Gauch.

Heinz Scharf